

Stand: 15.06.2012

MODUL GRUNDSPRACHE 2	
Kurs-Name	Textproduktion 2 GS
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> – Verständnis für Projektentwicklung in Schreibprojekten – Designprinzipien von Texten erwerben – Textstrukturen optimieren – Textkonventionen und Stilvariationen verstehen und anwenden – Einsatz von Recherchemitteln
Lerninhalte	<ul style="list-style-type: none"> – Projektorientiert schreiben – Texte genre-, adressaten- und mediengerecht herstellen – Materialrecherche und Themenentwicklung – Feedback für Texte – Kollaboratives und kooperatives Schreiben – Textsorten aus der Berufspraxis – Arbeit an der Sprache
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	120
Lehrform	Textwerkstatt: Die Teilnehmenden entwickeln ein Schreibprojekt (z. B. eine Broschüre für Kinder, eine Sammlung von Erzählungen, eine Website), definieren die Genres, schreiben die entsprechenden Texte und formatieren sie entsprechend dem Medium, das für die Publikation vorgesehen ist.
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 12 % Begleitetes Selbststudium: 30 % Autonomes Selbststudium: 58 %
Leistungsnachweise	Schreibprojekt in Arbeitsgruppen. Das Gesamtprodukt jeder Arbeitsgruppe wird bewertet (1. Note), ebenso wie die einzelnen (individuell gekennzeichneten) Beiträge darin (2. Note). Die Kursnote ist der Durchschnitt aus beiden.
Notengewichtung	39 % innerhalb des Moduls Grundsprache 2
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Sprache des jeweiligen Sprachraums
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Übersetzen L1 FS1–GS
Lernziele	<p>Die Studierenden besitzen erste Fähigkeiten zur Erkennung sprach- und textbezogener syntaktischer, semantischer und pragmatischer Probleme im Ausgangstext und verfügen über die nötige strategische Kompetenz, diese im Sinne des Übersetzungsauftrags zu lösen. Sie können die Hauptbotschaften eines Ausgangstextes erfassen und diese in sprachlich korrekter Form in der Zielsprache wiedergeben.</p> <p>Sie besitzen die dazu nötige linguistische und enzyklopädische Recherchekompetenz. Sie sind für konventions- und normbedingte Unterschiede zwischen Ausgangs- und Zielkultur sensibilisiert und können landeskundliche Erkenntnisse zweckmässig und auftragsgerecht anwenden.</p> <p>Sie sind in der Lage, grundlegende Übersetzungsverfahren (typische Probleme, Routinen usw.) im betreffenden Sprachenpaar anzuwenden und sind für zentrale Transferprobleme des Sprachenpaars sensibilisiert.</p>
Lerninhalte	<p>Satz- und textbezogene Übersetzungsübungen anhand gemeinsprachlicher Texte, unter anderem Korrespondenz, Pressemitteilungen, Zeitungsberichte, Kurzbiographien, Reiseberichte, Reiseführer, Informationsbroschüren, Imagebroschüren, Werbetexte, einfache literarische Texte</p> <p>Übersetzungen im Rahmen eines fiktiven oder authentischen Auftrages</p> <p>Konkrete Anwendung von Recherchivorgängen</p> <p>Einübung systematischer Übersetzungsverfahren</p> <p>Aufgaben zur Erkennung der Hauptaussagen eines Ausgangstextes (z. B. anhand von Informationssequenzen)</p>

Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	90
Lehrform	Seminar mit folgenden möglichen Unterrichtsformen: <ul style="list-style-type: none"> – Besprechung von selbständig vorbereiteten Übersetzungen in der Gruppe – Gruppenarbeit (Übersetzungsübungen in Kleingruppen, gegenseitige Feedbacks) – Übersetzen eines Textes einer bestimmten Länge innerhalb einer festgelegten Zeitspanne – moderierte Diskussionsforen, Wikis usw.
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 13 % Begleitetes Selbststudium: 45 % Autonomes Selbststudium: 42 %
Leistungsnachweise	Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen Dauer: 120 Minuten Hilfsmittel: beliebige. Der Informationsaustausch mit anderen Personen ist strengstens verboten. Umfang Ausgangstext: 250–280 Wörter (längeren Abschnitt präsentieren, nur Ausschnitt daraus übersetzen). In die Prüfung ist ein Prüfungsteil Recherchieren (s. Kursbeschreibung Recherchieren 2) integriert. Die Prüfungen werden mit Computer und Netzwerkzugang geschrieben.
Notengewichtung	39 % innerhalb des Moduls Grundsprache 2
Bemerkungen	2–3 Texte (Vorbereitungsübungen, Kontaktübungen oder Klausuren) müssen in einem Computerraum übersetzt und mit Camtasia aufgenommen werden.
Unterrichtssprache	Die jeweilige Zielsprache
Unterrichtsunterlagen	
Kurs-Name	Recherchieren 2
Lernziele	Erwerb allgemeiner Informationskompetenz; Entwicklung effizienter Such- und Problemlösungsstrategien; Entwicklung grundlegender Evaluationskompetenz bei der Anwendung linguistischer und enzyklopädischer Ressourcen und Quellen im mehrsprachigen Kontext; Förderung der Selbstständigkeit und der Teamfähigkeit. Am Ende des Kurses sind die Teilnehmenden in der Lage, ein- und mehrsprachige rezeptions-, produktions-, revisions- und übersetzungsbezogene Recherchieraufgaben selbstständig und in Teams adäquat zu lösen.
Lerninhalte	Allgemeine Recherchiervorgänge; Einführung in die lexikografische Recherche; Tools, Ressourcen, Suchmethoden und Problemlösungsstrategien bei der Rezeption, Produktion, Revision und Übersetzung von Texten.
Zu erwartende Gesamtarbeitsleistung (h)	60
Lehrform	Vorlesung mit anschliessenden Übungen und Workshops, ergänzt durch eLearning-Einheiten
Aufteilung der Lehrformen	Kontaktunterricht: 20 % Begleitetes Selbststudium: 63 % Autonomes Selbststudium: 17 %
Leistungsnachweise	Aktive Mitarbeit während des Semesters Schriftliche Prüfung in den Prüfungswochen: Im Rahmen der Prüfungen Übersetzen L1 FS1–GS und Übersetzen L1 GS–FS1 sind je 4 relevante Rechercheprobleme zu beschreiben.
Notengewichtung	22 % innerhalb des Moduls Grundsprache 2
Bemerkungen	
Unterrichtssprache	Deutsch; Übungen und Workshops teilweise auch in den Studiensprachen Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
Unterrichtsunterlagen	auf Moodle und www.term-minator.eu/risk